



**WiG**

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

**JUNG + ALT**

# Granny Kids

Ingrid Zadak

**GENERATIONEN BEWEGEN**

Fachtagung am Mittwoch, 14. Dezember 2016, Wiener Rathaus

# Granny Kids

Begegnung zwischen Alt und Jung  
Ein Intergeneratives Langzeitprojekt  
Von 1996 - 2016 - ...

## Leitsatz:

„Wir haben die Vision einer Gesellschaft,  
in der Menschen nicht aufgrund ihrer Andersartigkeit  
ausgegrenzt werden ...

In der Kinder und Erwachsene,  
Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ...

In der alle Menschen miteinander leben und das Spektrum  
der Verschiedenartigkeit als den Reichtum der  
Gemeinschaft menschlichen Lebens erkennen ...

Diese Möglichkeit zu schaffen, dafür treten wir ein!

Es begann September 1996  
im  
Geriatrizentrum am Wienerwald (GZW) 13. Bez.

Durch Beobachtung konnten wir feststellen,  
dass der Besuch von Kinder bei unseren BewohnerInnen  
Eine auffallende Veränderung mit sich brachte.

Im Gesicht zeigte sich ein Lächeln und Freude

Die Mobilität erhöhte sich,  
was an sonst an Beweglichkeit kaum möglich war,

„da man die Kids begrüßen wollte“

Welche Hindernisse galt es zu überwinden?

Als „one-woman show“ alles zu organisieren und  
Überzeugungsarbeit auf allen Ebenen zu leisten

Wie z.B.:

Teilweise Angst vor Neuem überwinden

Wichtigkeit des Projekts erkennen

Ressourcen personell wie finanziell

Auskommen finden mit dem was da ist

## Mitarbeiter ins „Boot holen“

Der Kindergarten war sofort davon überzeugt

Die Eltern wurden ausführlich informiert,

sowie ihr Einverständnis eingeholt.

Organisatorische wie administrative Vorbereitungen

Unterstützung von außen zu holen



Start war mit einer Gruppe auf meiner Station,  
welche ich damals leitete.

Im Laufe der Zeit wurden es

bis zu 8 Gruppen auf verschiedenen Pavillons

Wir arbeiten seit 1996 mit dem Kindergärten der  
Wr. Kinderfreunde zusammen.

Heute sind außer dem Kindergarten KH Hietzing  
(ehemaliger Betriebskindergarten des  
Geriatrizentrum am Wienerwald) 13. Bez.,  
der KG Bucheng., KG Inzersdorferstr. 10. Bez.  
und der KG Gasserg. 5. Bez.

Weiters unterstützen uns bei vielen Festen  
die **ROTEN NASEN**

Übersiedlung in das Pflegewohnhaus Innerfavoriten  
mit sozialmedizinischer Betreuung (PIN)

fand 2014 statt

In unserem Haus sind 266 Betten  
aufgeteilt auf 10 Wohnbereiche

2 Demenz WB

8 Langzeit WB

davon 1 WB mit Urlauberbetten

Die WB bestehen aus vorwiegend  
Einbettzimmer und einige Zweibettzimmer  
entweder mit Balkon oder Wintergarten

Zur Zeit finden die Begegnungen im  
Pflegewohnhaus Innerveforiten  
mit 5 Gruppen statt -  
pro Ebene eine Gruppe

# Was bewirkte Granny Kids bei den BewohnerInnen in den 20 Jahren?

durch wiedergefundene Ziele ...

... „denn die Kids kommen ja heute!“

Veränderte sich das äußere Erscheinungsbild,  
die BewohnerInnen wurden wieder viel „lebendiger“

Erlebnisse mit Granny Kids werden ausgetauscht.  
Diese Gesprächsthemen sorgen vor und nach den  
Begegnungen für Unterhaltungen auf den WB

## Gegenseitige Wertschätzung

Eigenverantwortung übernehmen und  
Achtsamkeit den Kids gegenüber und umgekehrt,  
die Antriebskraft der Granny's wird wieder geweckt.  
Es kommt zur Symbiose zwischen Granny's & Kids  
Füreinander Zeit haben!

BewohnerInnen achten mehr auf ihr Äusseres,  
Daher kehrt auch wieder ihr Selbstwertgefühl zurück.

Lebensqualität wird erhöht!

Leben muss lebendig sein  
ein Mensch braucht Ziele  
Der Besuch der Kids ist eines davon!

Es hat sich in den 20 Jahren deutlich gezeigt, dass  
intergenerative Aktivitäten viel dazu beitragen, um  
eine Isolation im Alltag zu vermeiden.

Der Themenbogen und Inhalte in den Begegnungen passen sich dem jeweiligen Jahreszyklus mit basteln, singen, Bewegungsspiele,... an

und spannt sich weiter auch über die verschiedenen Kulturen, Bräuche und Erinnerungen,

Wie z.B.:

Welche Spiele gab es in der Kinderzeit der Granny's und welche spielen die Kids heute?

oder

Wie wusch man früher die Wäsche, wie heute?...



## Was geschieht noch in den Begegnungen?

Viele gemeinsame **Ausflüge** z.B.:  
Tiergarten und Schloss Schönbrunn, Gartenschau Tulln,  
Adventmärkte, ...

**Feste** feiern wie:  
Faschingsfest, Sommerfest, Herbstfest,  
Laternenfest, Adventzauber, ...

Einige Male konnten wir auch 5 Tage Winterurlaub  
in St. Kathrein am Hauenstein

und 4 Tage Sommerurlaub in Rust am Neusiedlersee  
oder in Puchberg am Schneeberg machen.

Mit ca. 12 BewohnerInnen alle mit Rollstuhl  
dazu 1 zu 1 Begleitung (PP, Arzt, EAM, Schüler, ...)  
weitere ca. 20 Kids mit 5 Kindergarten PädagogInnen.

Die Vorbereitungen dafür beginnen ca. 1 Jahr vorher.  
Das Hotel muss für unser Klientel geeignet sein,  
Fahrtendienst - Rolli Bus bestellen,  
Ausflüge planen und darauf zu Achten, dass diese für  
Granny und auch Kids machbar sind,  
das wichtigste aber sind die Kostenverhandlungen,  
damit es für alle leistbar wird.

## Wie konnten wir 20 Jahre bestehen?

Alle sagten:  
DAS GEHT NICHT!  
Dann kam eine, die wusste das nicht,  
und  
HAT'S EINFACH GEMACHT ...

Mit den richtigen Verbündeten

BIS HEUTE, denn ...  
geht nicht, gibt's nicht!

Auch wenn es nicht immer leicht war mit  
Granny Kids weiter zu bestehen, so gab und  
gibt es viele im KAV sowie die Direktion im  
PIN welche diese intergenerative  
Aktivität forciert und weiter ausbaut.

# Unser Motto:

„Gemeinsam  
statt  
einsam“

